

Klarer Sieg gegen das Schweizerische Rote Kreuz

Bei schönstem Wetter zeigen die Spielerinnen des FC Helvetia schönsten Fussball und gewinnen gegen den FC Red Cross mit 6:1!



Ergänzt durch Edeljoker Martina Moser, ehemalige Nationalspielerin und Captain der FC Zürich Frauen, startete das Team von Fränzi Schild und Nicole Gassmann furios in das Spiel gegen den FC Red Cross. Nachdem der Schuss von Nationalrätin Flavia Wasserfallen in der 6. Minute noch knapp links am Tor vorbei zischte, netzte Nationalrätin Greta Gysin wenige Minuten später zum 1:0 ein.

Auf dem perfekten Terrain in Weissenstein spielten sich die Parlamentarierinnen in den Flow und erhöhten vor der Pause auf einen sicheren 4:0 Vorsprung. Nachdem Captain Corina Gredig das 2:0 erzielt hatte, bewiesen auch die Stammspielerinnen Flavia Wasserfallen und Florence Brenzikofer ihre Treffsicherheit und reihten sich in die Torschützinnenliste ein. Die Angriffe des FC Red Cross vereitelten die stark aufspielenden Aussenverteidigerinnen Priska Wismer-Felder und Lilian Studer souverän und zusammen mit Captain Gredig, die vornehmlich in der Innenverteidigung spielte, bildeten sie eine nicht-durchdringbare Abwehrkette.

Nach der Pause gab es eine Premiere: zum ersten Mal stand eine Mannschaft nur mit Parlamentarierinnen auf dem Feld. Und wieder waren es die stark aufspielenden Offensivspielerinnen Flavia Wasserfallen und Greta Gysin, die auch in der zweiten Hälfte dem FC Red Cross keine Chance liessen und je einen weiteren Treffer verbuchten. Engagiert zeigten sich auch Sophie Michaud Gigon und Aline Trede, die ihre Mitspielerinnen immer wieder mit



schönen Pässen à la Martina Moser lancierten oder gleich selbst abdrückten – Trede traf dabei leider mehrmals nur die Torumrandung.

Wie schon im letzten Spiel gegen die Axpo musste der FC Helvetia in den letzten Spielminuten noch den Ehrentreffer des FC Red Cross hinnehmen, dies zur Freude der zahlreich mitgereisten Fans des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Im für seine fantastische Buvette bekannten Clubhaus des FC Weissenstein besprachen die beiden Teams nach dem Schlusspfiff die brisantesten Szenen des Spiels und genossen die Köstlichkeiten vom Grill. Ein grosses Dankeschön geht an Emilie Aubry, die das Spiel professionell und locker leitete und an das Team von Physioswiss, die für das gesundheitliche Wohl der FC Helvetia Spielerinnen und Gegnerinnen sorgte.